

BILDERBÜCHER

AUS DER SAMMLUNG

ROLF VON HOERSCHELMANN



SONDERLISTE 7

EBERHARD KÖSTLER

AUTOGRAPHEN & BÜCHER

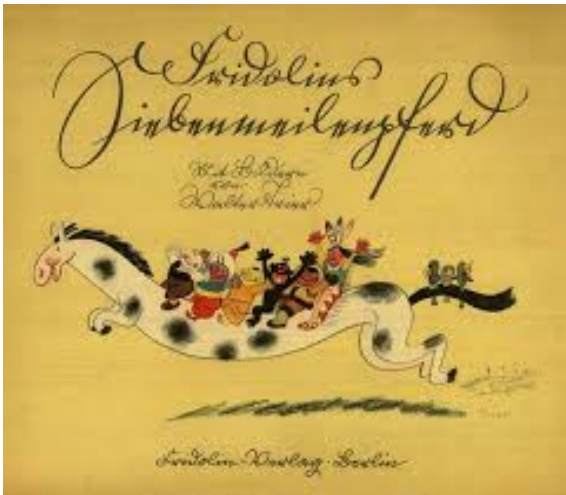
NOVEMBER 2018

EBERHARD KÖSTLER
AUTOGRAPHEN & BÜCHER oHG

Eberhard Köstler - Dr. Barbara van Benthem
Traubinger Straße 5 - D - 82327 Tutzing
Telefon [0049] (0)8158 - 36 58
Mobil [0049] (0)151 58 88 22 18
Telefax [0049] (0)8158 - 36 66
info@autographs.de

Online-Shop: www.autographs.de

Mitglied im Verband deutscher Antiquare und der
International League of Antiquarian Booksellers



*Nr. 7 Walter Trier, Fridolins Siebenmeilenpferd, mit Widmung
Vorderumschlag: Nr.1 Dehmel, Fitzebutze, schönes Exemplar*

Geschäftsbedingungen: Es gelten die gesetzlichen Regelungen der Bundesrepublik Deutschland. - Das Angebot des Kataloges ist freibleibend. Bestellungen werden in der Reihenfolge ihres Einganges ausgeführt. Versandkostenpauschale im Inland EUR 4,50; im Ausland meist 7,50. Für die Echtheit der Autographen wird garantiert. Erfüllungsort und Gerichtsstand für beide Teile ist Tutzing. - Abbildungen und Zitate dienen ausschließlich der Orientierung der Kaufinteressenten und stellen keine Veröffentlichung im Sinne des Urheberrechtes dar. Alle Rechte an den zitierten Texten und den Abbildungen bleiben den Inhabern der Urheberrechte vorbehalten. Nachdrucke sind genehmigungspflichtig.

"Das erste moderne Kinderbuch"

1 **Dehmel, Paula und Richard**, Schriftsteller (1862-1918 und 1863-1920). Fitzebutze. Allerhand Schnickschnack für Kinder. Mit Bildern von Ernst Kreidolf. Berlin und Leipzig, Insel-Verlag bei Schuster & Loeffler, 1900. Fol. (29,5 x 23 cm). Mit zahlreichen, teils ganzseitigen Farbillustrationen, Buchschmuck, Einband- und Vorsatzillustrationen von Ernst Kreidolf. 40 Seiten. Farbige illustrierter Originalpappband (leicht bestoßen, etwas angestaubt). - Abb. Vorderumschlag. 850.-

Eine der "Inkunabeln" des modernen Kinderbuchs. - Die außerordentlich seltene erste Ausgabe, die in 4000 Exemplaren erschienen war. Kreidolf hatte die Herstellung in der Druckerei Wolf in München überwacht, doch fiel sie aufgrund der von Dehmel gewünschten Verwendung von rauhem Papier, das Druckprobleme verursachte, nicht zu seiner Zufriedenheit aus. Der Restbestand des Buches und die Rechte gingen dann 1901 an Schaffstein über. Vgl. Ries, Wilhemini-sche Zeit, S. 659,3 und 335: "Ernst Kreidolf, der sein erstes Bilderbuch (Blumenmärchen) selbst lithographiert hat, stellt sein zweites Buch, den Fitzebutze bereits in Farbenhochätzung her, wobei er eine bis dahin nicht gewohnte künstlerische Beaufsichtigung des Ätz- und Druckprozesses vornimmt. Aus seinen brieflichen Äußerungen geht hervor, daß man bei der Durchführung derartiger Aufgaben damals noch keine Routine hatte, sondern diese ein Denken und Entwickeln aus der Technik heraus erforderlich machten, bei dem die künstlerische Absicht als oberste Kontrollinstanz zu fungieren hatte". - Nach Textqualität, Illustration und Originalität aus der Menge der zeitgenössischen Kinderbilderbücher herausragende Arbeit, gleichzeitig eines der künstlerisch wichtigsten und einflußreichsten Bilderbücher des Jugendstils. Paula und Richard Dehmel hatten den Plan, "ein Buch für Kinder in die Welt zu setzen, das den 'Struwelpeter' aus dem Felde schlagen soll". - Hess-Wachter B 17. Pressler, S. 100. LKJ I, 292. Doderer-M. 503. Zur Entstehungsgeschichte und zum Inhalt vgl. Roland Stark, Fitzebutze. 100 Jahre modernes Kinderbuch. Marbach/N. 2000. - Innendeckel mit kleiner Bibliotheksmarke von Rolf von Hoerschelmann. - Sehr selten in so perfekter Erhaltung.

2 **Hans Sachs - Becker, Rudolf Zacharias**, Schriftsteller und Verleger (Hrsg.; 1752-1822). Hans Sachs im Gewande seiner Zeit oder Gedichte dieses Meistersängers in derselben Gestalt, wie sie zuerst auf einzelne, mit Holzschnitten verzierte Bogen gedruckt, vom Bürger und Landmann um etliche Kreuzer gekauft, an die Wände und Thüren der Wohnstuben geklebt, und auf diese Weise überall unter dem deutschen Volke verbreitet worden sind. Gotha, R. Z. Becker, 1821. Imp.-Fol. (48 x 41 cm). 27 (3 gefalt.) num. Blätter (inkl. Titel) mit 24 Holzschnitten von H. S. Beham, H. Brosamer, H. Schäufelein, E. Schön u. a. OPp. (stark bestoßen, Rücken etw. lädiert). 480.-

Erste und einzige Ausgabe. - Goed. II, 411. Holzberg 171. Weller, Sachs S. 9-10. - Sammlung ausgewählter Einblattdrucke, abgezogen von den Original-Holzstöcken, die Becker aus der Derschau-Sammlung erworben hatte. Da die sogenannten "Derschau-Drucke" in kleiner Auflage herausgebracht wurden, sind auch diese schon recht selten. Unter den Bilderbogen das große Bildnis des Dichters "Alter 51 Iar", Untergang von Sodom und Gomorrha, Klage der wilden Holzleute über die untreue Welt, Gemälde des Apelles von einem ungerechten Gericht, Viererley Wirkungen des Weins sowie der Lobspruch der Stadt Nürnberg mit einer Gesamtansicht der Stadt. - Gering stockfleckig. - Selten.



3 **Kreidolf, Ernst**, Grafiker und Schriftsteller (1863-1956). Die schlafenden Bäume, ein Märchen in Bildern mit Versen von Ernst Kreidolf. Köln, Schaffstein & Co., ohne Jahr (1901). Fol. (30,5 x 24 cm). Mit farbigen Illustrationen. 6 nn. Bl. Farbige illustrierter Originalpappband mit farbigen illustrierten Vorsätzen (bestoßen, Rücken etw. lädiert). 180.-

Erste Ausgabe. - Mit Verlagsanzeigen auf dem fliegenden Vorsatz verso. Das Widmungsblatt mit der gedruckten Widmung an Leopold Weber. Die schöne Illustration der Vorsätze im Irisdruck. Kreidolfs "jugendstiligste" Illustrationen, bei denen sich die ornamentalen Elemente mit den sehr dunkel gehaltenen Illustrationen (Nacht, Sturm, Feuer, Regen) ergänzen. "Kreidolfs Vorsatzpapier dürfte mit seiner magischen Farbwirkung unter Verwendung des Irisdruck-Effekts wohl die schönste Gestaltung die-

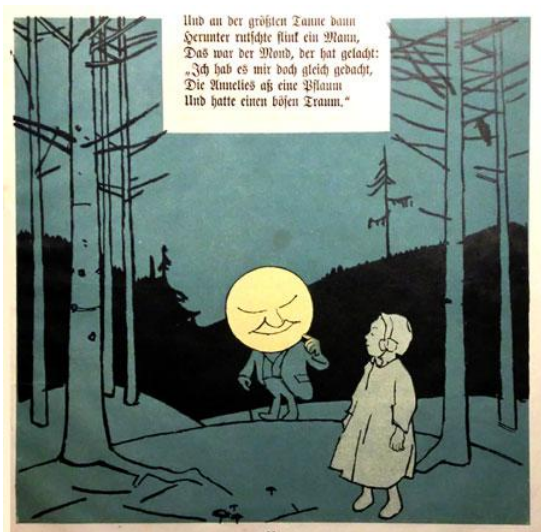


ses faszinierenden Aufgabenbereichs sein" (Schug 535). Die erste Auflage wurde in 6000 Exemplaren gedruckt. - Hess/Wachter A 2. Stark S. 184. Stuck Villa 397. - Innen sehr gut erhalten.



4 **Meyers, Hans**, Kunsthistoriker (1912-2013). Neues Bilder- und Geschichtenbüchlein für Groß und Klein. Mit Erzählungen von Hans Meyers und Bildern von rheinischen Kindern. Hamburg, Heinrich Ellermann, 1941. Qu.-Fol. (23,5 x 32 cm). Mit 10 Farbtafeln. 2 nn., 10 num. Bl. Farbige illustrierte OKart. (etwas fleckig und angestaubt). 50.-

Erste und einzige Ausgabe eines Bilderbuches von Kindern für Kinder. - "Auch als die grundsätzlichen nationalsozialistischen Forderungen längst verkündet waren und ihnen organisatorisch durch allerlei Schachzüge oder offizielle Eingriffe Nachdruck verliehen wurde, war es möglich, daß interessante künstlerische Gestaltungen wie z. B. das bei Ellermann erschienene Bilderbuch von Kindern für Kinder herausgegeben wurden, die unter Weiterentwicklung der Tradition der Kunsterziehungsbewegung den Anspruch eines hohen Niveaus künstlerischer Gestaltung ohne politische Tendenz aufrechterhielten." (Doderer-Müller, S. 346/47 und Nr. 902). Slg. Hürlimann 1572. - Vgl. auch LKJ II, 189 zu Kinderkunst. - Gering braunfleckig.



Widmung von Hans Reimann

5 Schulz, Wilhelm, Bilderbuch-Autor und -Illustrator (1865-1952). Der Prutzeltopf. Ein Kinderbuch. Bilder und Verse. Neuntes bis elftes Tausend. München, Albert Langen, ohne Jahr (1915). Gr.-4° (27 x 27,5 cm). Durchgehend mit meist ganzseitigen farblithographierten Illustrationen von Wilhelm Schulz. 22 Seiten. Farbige illustrierter Originalpappband (Rücken neu angesetzt, Ränder gebräunt und etw. fleckig). 240.-

Vorsatzblatt mit eigenh. Bleistift-Widmung von des Schriftstellers Hans Reimann (1889-1969) für den Grafiker Rolf von Hoerschelmann (1885-1947): "Dem Rolf von Hoerschelmann zum 58. Geburtstag [28. Februar 1944] von Hans Reimann -". - "Dieses schöne Buch steht am Anfang der modernen Bilderbuchentwicklung und hat vielschichtigen Charakter: es vereint märchenhafte, harmonische moralische und soziale Elemente. Unter den titellosen Versgeschichten, die der auf dem Feuer stehende Prutzeltopf singt, befinden sich, wenn auch märchenhaft verfremdet, moralische Geschichten von unartigen Kindern und deren bösem Ende" (Rühle 689). - "Mit seinen Bildern zum "Prutzeltopf" gelang Schulz der große Wurf. Die Verse sind humoristisch verspielt mit irrationalen Zügen, der moralische Zeigefinger nicht allzu deutlich sichtbar. Stilistisch und qualitativ sind Schulz' Zeichnungen zum "Prutzeltopf" mit den zeitgleichen, aber viel bekannteren Illustrationen Carl Hofers im Rumpumpel und Freyholds "Der Buntscheck" in eine Reihe zu stellen. Ihr Charakteristikum ist eine großflächige, zarte Farbgebung und eine sehr expressive Konturierung, die die Figuren in frischer, ungekünstelter Naivität ganzheitlich zusammenfaßt" (Claussen in LKJ IV, S. 498 mit Abb). - Vgl. Doderer-Müller 690. Stuck-Villa II, 299. Cotsen 9907. - Innen sehr schön erhalten.



6 **Slevogt, Max**, Maler und Grafiker (1868-1932). Achill. 15 Lithographien zur Ilias. München, Albert Langen, ohne Jahr [1907]. Qu.-Fol. (38,5 x 52 cm). 1 Bl., 15 num. Bl. Farb. illustr. OHLwd. nach Max Slevogt. 250.-

Erste Ausgabe. - Normalausgabe. - Mit den am Unterrand eingedruckten Legenden. - Rümman 2a. Sievers-Waldmann 17-31. - Sehr schön erhalten.

Widmung an Hoerschelmann

7 **Trier, Walter**, Zeichner und Illustrator (1890-1951). Fridolins Siebenmeilenpferd. Mit Bildern von Walter Trier und Versen von My [d. i. Wilhelm Meyer]. Berlin, Fridolin-Verlag, (1926). Qu.-Fol. (27 x 33 cm). Mit 13 farbigen Illustrationen von Walter Trier. 29 S. Farb. illustr. OHLwd. mit farbigen Vorsätzen (Ränder angestaubt, gering bestoßen). - Abbildung Umschlaginnenseite und am Schluß. 780.-

Erste Ausgabe, sehr selten. Eines der wenigen Bilderbücher Triers mit eigenhändiger Widmung und Unterschrift, hier für seinen Kollegen Rolf von Hoerschelmann (1885-1947): "Zur Erinnerung an Berlin Keithstr 3, 5 Treppen | dem lieben wesensverwandten Freund | Hoerschelmann herzlichst | gewidmet von | Walter Trier | 23. III. 36". - Auf Druck der Nazis musste die Familie Trier ihr schönes Heim in Berlin-Lichterfelde verlassen und in eine Zweizimmer-Wohnung in der Keithstraße umziehen. Dort warteten sie auf die Ausreise nach England, die sie im Dezember 1936, im selben Jahr wie Triers Widmung

an Hoerschelmann, endlich antreten konnten. - Eine Reise um die Welt, bei der dem Leser einige von Triers Prototypen begegnen: der Eskimo mit Bullerofen, der komische Forscher im Urwald und das Rentier mit karierten Schuhen, zuerst 1917 im "Kränzchen Bilderbuch" gezeigt wurde. "Bei aller Niedlichkeit im Motiv wirken Walter Triers sorgfältig und detailliert gezeichnete Kinderbuchillustrationen nie betont einfach oder lächerlich, sondern sind auch für erwachsene Leser immer grotesk und komisch." (LKJL III, 562). - Eins von drei Fridolin-Büchern mit Texten von Wilhelm Meyer im Verlag der gleichnamigen Kinderzeitschrift, Text in deutscher Schreibschrift. - Papierbedingt leicht gebräunt. Innen tadellos erhalten. - Lang 19. Doderer-Müller 509. Klotz III, 4945/2. Hatry 6.

8 **Zaubern** - Der Zauberspiegel. Heft 1. Jahrgang XIII. Berlin, Horster, 1928. 4°. Illustriert. 16 Seiten. Ohne Einband.

50.-

Das erste Heft des letzten Jahrgangs dieser seltenen "monatlichen Fachzeitschrift für Salonmagie, Illusionen, Antispiritismus etc.", wie frühere Ausgaben hießen. Erschien seit 1895 im Verlag Friedrich Wilhelm Conradi-Horster, der auch als Herausgeber fungierte. - Etw. gebräunt und fleckig. - Beiliegend ein Werbebrief für das Abonnement.

